Wahlinformationssystem WIS (Pflichtenheft)

Fiona Guerin, Andreas Zimmerer, Erik Kynast 11. November 2018

Projekt: Wahlinformationssystem WIS

Auftraggeber: Technische Universität München

 ${\bf Auftragnehmer:}$

Version	Datum		Autor(en)
0.1	11.	November	Fiona Guerin, Andreas Zim-
	2018		merer, Erik Kynast

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel	Zielsetzung							
1.1 Musskriterien									
		1.1.1	Elektronische Stimmabgabe	1					
		1.1.2	Statistik	1					
		1.1.3	Landtag	1					
	1.2	Kannk	riterien	1					
		1.2.1	Elektronische Stimmabgabe	1					
		1.2.2	Statistik	2					
		1.2.3	Landtag	2					
	1.3	Abgrei	nzungskriterien	2					
2	Technische Umsetzung								
3	Benutzeroberfläche								
4	Datenmodell								

1 Zielsetzung

Das Wahlinformationssystems soll Landtagswahlen digital erfassen. Als Ziele lassen sich dabei die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe, die Erfassung von Statistiken, und die Berechenbarkeit des Landtags definieren.

1.1 Musskriterien

1.1.1 Elektronische Stimmabgabe

- Ein Wahlberechtigter muss sich im System authentisieren.
- Für jeden Wahlberechtigten modelliert das System, ob er zur Stimmabgabe berechtigt ist.
- Ein Stimmberechtigter darf in seinem Wahlkreis wählen.
- Ein Stimmberechtigter darf in seinem Stimmkreis wählen.
- Jede Stimme wird anonymisiert gespeichert.
- Das Wahlinformationssystem ermöglicht die allgemeine, unmittelbare, und gleiche Wahl.

1.1.2 Statistik

- Das Wahlinformationssystem speichert für die Landtagswahl 2018 die aggregierten Erststimmen pro Stimmkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für die Landtagswahl 2018 die aggregierten Erststimmen pro Wahlkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für die Landtagswahl 2013 und für die Landtagswahl 2018 die aggregierten Zweitstimmen pro Stimmkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für die Landtagswahl 2013 und für die Landtagswahl 2018 die aggregierten Zweitstimmen pro Wahlkreis.
- Das Wahlinformationssystem vergleicht die Ergebnisse der Landtagswahl 2018 mit Ergebnissen der Landtagswahl 2013.

1.1.3 Landtag

- Das Wahlinformationssystem berechnet die Sitzverteilung im Landtag.
- Das Wahlinformationssystem benennt den Vorsitzenden einer Fraktion.

1.2 Kannkriterien

1.2.1 Elektronische Stimmabgabe

- Ein Wahl-O-Mat berät einen Wahlberechtigten optional vor seiner Wahl.
- Das Wahlinformationssystem sendet einem Wahlberechtigten regelmäßige Hochrechnungen zum Wahlausgang.

1.2.2 Statistik

- Das Wahlinformationssystem aggregiert Erststimmen auf Stimmbezirksebene.
- Das Wahlinformationssystem aggregiert Zweitstimmen auf Stimmbezirksebene.
- Das Wahlinformationssystem speichert eine Statistik zur Wahlbeteiligung pro Stimmbezirk.
- Das Wahlinformationssystem speichert eine Statistik zum Anteil gültiger Erststimmen pro Stimmbezirk.
- Das Wahlinformationssystem speichert eine Statistik zum Anteil gültiger Zweitstimmen pro Stimmbezirk.
- Das Wahlinformationssystem speichert für alle bayerischen Landtagswahlen seit 1946 die aggregierten Zweitstimmen pro Stimmkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für alle bayerischen Landtagswahlen seit 1946 die aggregierten Zweitstimmen pro Wahlkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für alle bayerischen Landtagswahlen seit 1946 die aggregierten Erststimmen pro Stimmkreis.
- Das Wahlinformationssystem speichert für alle bayerischen Landtagswahlen seit 1946 die aggregierten Erststimmen pro Wahlkreis.
- Das Wahlinformationssystem vergleicht die Ergebnisse der Landtagswahl 2018 mit Ergebnissen aller Landtagswahlen seit 1946.

1.2.3 Landtag

- Das Wahlinformationssystem visualisiert die Berechnung der Sitzverteilung im Landtag.
- Das Wahlinformationssystem berücksichtigt juristische Ausnahmefälle bei der Berechnung der Sitzverteilung im Landtag.
- Das Wahlinformationssystem modelliert Parteistatistiken zu Durchschnittsalter und Frauenanteil.

1.3 Abgrenzungskriterien

- Das Wahlinformationssystem bildet einen Wähler nicht auf seine Stimmabgabe ab.
- Über das Wahlinformationssystem darf keine Partei für sich werben.
- Politische Neuigkeiten werden nicht über das Wahlinformationssystem verbreitet.

2 Technische Umsetzung

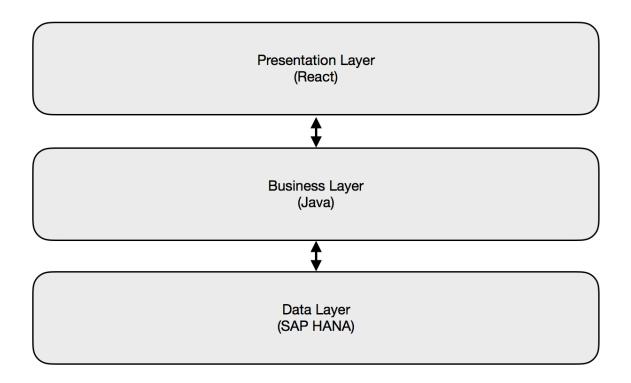


Abbildung 1: Technische Umsetzung

3 Benutzeroberfläche

 $\bullet\,$ Link: Papier-Prototyp für das Wahlinformationssystem

 $\bullet\,$ Link: Digitaler Prototyp für das Wahlergebnis

4 Datenmodell

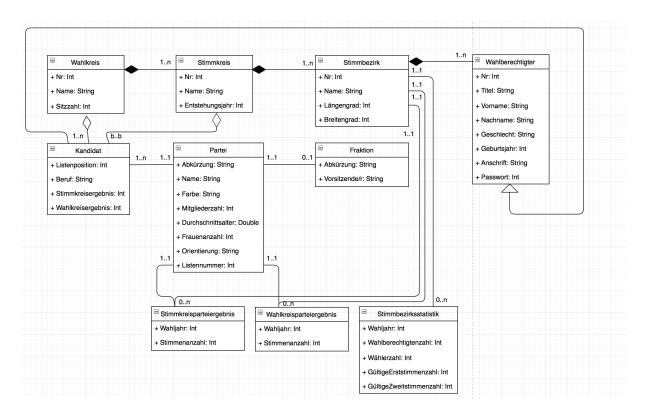


Abbildung 2: Datenmodell

Abbildungsverzeichnis

1	Technische Umsetzung	•
2	Datenmodell	ļ